

flüge von Gloggnitz. An der andern Seite des Berges, jenseits der Burg Kranichberg, führt eine prachtvolle Kunststraße, zum Theil in Fels gebauen, von dem jetzigen Besitzer Kranichbergs, dem Hochwürdigsten Fürsten-Erzbischof von Wien, erbaut, hinab in das Thal der Syring und hinaus auf die große Poststraße von Wien nach Triest, nach dem Dörschen Wörth, 1 Stunde; dann  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Gloggnitz.

Schließlich bemerke ich hier noch, daß von Feistritz aus ein interessanter Abstecher auf den Hollabrunner-Riegel, einer Bergspitze von 2920 Fuß Höhe, mit einer der prachtvollsten Fernsichten, angetreten werden kann. Der Berg liegt eine starke Stunde nördlich von Feistritz.

### Ausflug nach Krumbach, Kirchschlag und Lokenhaus.

Ein fernerer sehr interessanter Ausflug eröffnet sich auch von Neustadt über Sebenstein nach Krumbach, Kirchschlag und Lokenhaus. Man folgt hierbei der Palfffy'schen Straße in ihrer ganzen Ausdehnung. Von Neustadt bis Sebenstein, s. oben, 4 bis 5 Stunden. Dann von Sebenstein über Gleiffenfeld, Scheiblingkirchen und Petersbaumgarten bis an den Friebachhof, wo sich die Straßen scheiden und die Palfffy'sche Straße links einlenkt, nach Gdlig, während der andere Ast gerade aus nach Aspang führt. — Von Sebenstein bis an den Friebachhof 3 Stunden. Vom Friebachhofe nach Gdlig  $\frac{3}{4}$  Stunden, und eben so weit von Gdlig nach Thomassberg. In Gdlig sehenswerthe altdenke Kirche zu St. Veit; ein mächtiger Bau des 14. Jahrhunderts. Gute Unterkunft bei dem Wirth und Fleischhauer.

NB. Man kann auch von Sebenstein hierher auf einem andern, aber weitem Weg gelangen, um die interessanten Schlösser Thernberg und Stückelberg zu sehen. Man geht von Sebenstein auf dem oben erwähnten Wege bis Scheiblingkirchen  $1\frac{1}{2}$  Stunde, lenkt dann links ein nach